



Anmeldung

Bitte in **Druckbuchstaben** ausfüllen.

- Herr
 Frau

Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Meine Anreise erfolgt mit

- PKW
 Bahn
 Flugzeug

- Ich benötige eine Übernachtung*

* Übernachtung und Verpflegung werden durch das Bündnis für Demokratie und Toleranz übernommen. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen.

.....
Datum/Unterschrift

Ansprechpartner/in

Anmeldung

Kreismuseum Wewelsburg

Beate Meier
Tel.: 0 29 55/76 22 19 (8.00 bis 12.00 Uhr)
Fax: 0 29 55/76 22 22
meierb@kreis-paderborn.de

Eine Kooperation von

Bündnis für Demokratie und Toleranz

Friedrichstraße 50
10117 Berlin
Tel.: 0 30/23 63 408-00
buendnis@bftd.de

Ministerium für Inneres und Kommunales

des Landes Nordrhein-Westfalen
Abteilung Verfassungsschutz
Haroldstraße 5
40213 Düsseldorf

Kreismuseum Wewelsburg

Burgwall 19
33142 Büren-Wewelsburg

Anfahrt

Für den Transfer von den Hotels zur Wewelsburg und zurück werden Busse zur Verfügung gestellt.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Buslinie 460 fährt stündlich ab Paderborn-Hauptbahnhof nach Wewelsburg, Haltestelle Schule, ausgeschilderter Fußweg 3 min.



Missbrauch historischer Orte und Daten durch Rechtsextremisten

Handlungsmöglichkeiten von zivilgesellschaftlichen Akteuren und Kommunen

10. - 11. Dezember 2010, Wewelsburg



Historische Orte und Daten werden seit langem von Rechtsextremisten propagandistisch missbraucht. Sei es der 1. Mai, die Luftangriffe auf Dresden oder das Grab von Rudolf Heß – zahlreiche Städte und Gemeinden in ganz Deutschland haben einschlägige Erfahrungen mit entsprechenden rechtsextremistischen Kampagnen und Aktionen machen müssen. Ziel der Tagung in der geschichtsträchtigen „Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 - 1945“ (bei Paderborn) ist es, den konkreten Erfahrungsaustausch kommunaler Vertreter/innen und zivilgesellschaftlicher Initiativen aus der gesamten Bundesrepublik anzuregen und das dabei erworbene Wissen über erfolgreich durchgeführte beziehungsweise neu entwickelte Handlungsansätze auch für Kommunen, Initiativen und Gruppen in anderen Regionen nutzbar zu machen.

Programm Freitag, 10.12.2010

bis 16.30 Uhr	Anreise
16.30 Uhr	Begrüßung <i>Dr. Gregor Rosenthal, Bündnis für Demokratie und Toleranz</i>
	<i>Heinz Köhler, Kreisdirektor des Kreises Paderborn</i>
17.00 Uhr	Führung durch die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 - 1945
ab 19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen und Erfahrungsaustausch (Anschließend Bustransfer zum Hotel)

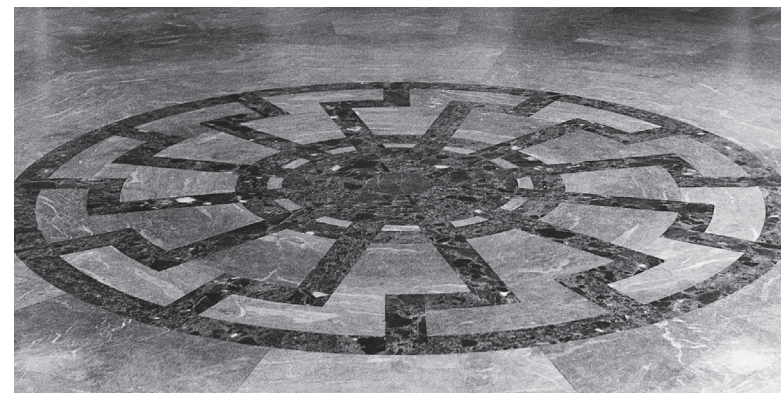
Programm Samstag, 11.12.2010

08.30 Uhr	Gemeinsame Abreise zur Wewelsburg (Bustransfer vom Hotel)
09.00 Uhr	Kurze Begrüßung auf der Wewelsburg
09.15 Uhr	Historische Orte und ihre Bedeutung für die rechtsextreme Szene heute <i>Professor Dr. Wolfgang Benz, Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin</i>
10.00 Uhr	Workshops 1 – 5
	<p>1. Workshop: Mythen, Legenden und Propaganda: Geschichtsverfälschung durch Rechtsextremisten</p> <p>2. Workshop: Rechtsextreme Kampagnen im Internet / Mediale Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus im Netz</p> <p>3. Workshop: Aktivitäten der Zivilgesellschaft gegen Rechtsextremismus an historischen Orten und Daten – Aktionsformen und Möglichkeiten für praktisches Engagement</p> <p>4. Workshop: „Hermannsland?“ – Historische Orte in Ostwestfalen-Lippe als Erlebniswelt von Rechtsextremisten</p> <p>5. Workshop: Der 1. Mai: Die soziale Frage als Kampagnenthema des Rechtsextremismus</p>
13.00 Uhr	Abschlussplenum: Zusammenfassung der Workshopergebnisse und Fazit
ab 14.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Missbrauch historischer Orte und Daten durch Rechtsextremisten

Handlungsmöglichkeiten von zivilgesellschaftlichen Akteuren und Kommunen

10. - 11. Dezember 2010, Wewelsburg



Kreismuseum Wewelsburg
 Burgwall 19
 33142 Büren-Wewelsburg

Bitte
 ausreichend
 frankieren